

Hedi Decrey Wick

## «Guten Tag, wollen Sie unsere Initiative, «JA zur Hausarztmedizin» unterschreiben?»

### Eine Momentaufnahme an der Martinsmesse in Vevey

Bei uns am Genfersee kündigt der Martinimarkt mit einem üppigen Volksfest und viel guter Laune den Winter an. Es ist ein Fest des Teilens und der Solidarität, aber auch ein Fest der guten Geschäfte und ein Stelldichein der Hersteller landwirtschaftlicher Produkte aus allen Ecken des Kantons, insbesondere des Weinbaus. Bereits im Mittelalter führten die Herzöge von Savoyen in Vevey die Tradition der Herbstmesse ein und boten damit allen Bewohnern rund um den Genfersee die Gelegenheit, an einem Tag abgabefrei Handel zu treiben. Heute noch ist der Martinimarkt ein bedeutendes herbstliches Ereignis, das eine grosse Besucher-schar anlockt.

Diese Gelegenheit wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen, um für unsere Initiative «JA zur Hausarztmedizin» Unterschriften zu sammeln. Am Dienstag, dem 10. November 2009 frühmorgens stellten wir – eine Handvoll Hausärzte und medizinische Praxisassistentinnen – unseren Stand auf dem Marktplatz auf. Es war hundekalt und zwischendurch fiel ein feiner Nieselregen – nicht gerade ein Traumwetter, um draussen herumzustehen! Mit Mützen, Handschuhen, Halstüchern und gutem Schuhwerk ausgerüstet haben wir die Schaulustigen angesprochen: «Guten Tag, wollen Sie unsere Initiative «JA zur Hausarztmedizin» unterschreiben?» «Haben Sie schon von dieser Initiative gehört?» Ein warmer Empfang, lebhaftes Diskussionsgespräch, auch mit unseren «Kollegen» von den Nachbarständen.

Menschen aller Altersklassen sind spontan stehen geblieben, um sich zu informieren und zu unterzeichnen, andere hatten bereits bei ihrem Hausarzt unterschrieben. Einige Passanten reagierten skeptisch: «Hausarztmedizin, was ist das?» Oder: «Ich bin nicht krank; falls nötig begeben sich mich auf die Notfallstation im Spital». Die

Menschen aller Altersklassen sind spontan stehen geblieben, um sich zu informieren und zu unterzeichnen, andere hatten bereits bei ihrem Hausarzt unterschrieben.



Aussage eines Familienvaters, der unaufgefordert an den Stand kam, um die Initiative zu unterzeichnen, hat uns berührt: «Ich unterschreibe. Ich wohne in einem Bergdorf, und seit unser Hausarzt in Pension gegangen ist, haben wir niemanden mehr. Er hat keinen Nachfolger gefunden.»

Am Abend, bei einer wohlverdienten Tasse heissen Tee, haben wir Bilanz gezogen: 306 gesammelte Unterschriften aus der ganzen Romandie und sogar aus Basel und dem Aargau ...

Korrespondenz:  
Dr. Hedi Decrey Wick  
Vizepräsidentin des Initiativkomitees  
zur eidgenössischen Volksinitiative  
«JA zur Hausarztmedizin»  
C.F.-Ramuz 119  
1009 Pully  
decrey@bluewin.ch







Jetzt  
unterschreiben!